

Diese Gottesleute fordern die Kirche heraus

Blick, 22.5.21, Titelseite

# Gläubig, progressiv, anders!

FLAVIA SCHLITTLER UND  
PATRICIA BRODER

Sie brechen mit den stereotypen Vorstellungen, wie ein reformierter Pfarrer sein soll. Priscilla Schwendimann (28) etwa ist lesbisch und leitet bald **die erste reformierte LGBTQ-Pfarrstelle in Zürich**. Anja Niederhauser (41) tanzte in Clubs, bevor sie auf der Kanzel eine Predigt hielt. Und Andrea Marco Bianca (59), Pfarrer in Küsnacht ZH, bringt Humor ins Gotteshaus. **Ihr Ziel ist dasselbe: die Menschen in ihrer ganzen Vielfalt** ansprechen und die Abkehr von der Kirche stoppen. ➔ **Seiten 4-5**

Eine Regenbogen-Pfarrerin, Facebook-Aufrufe, Yoga in der Kirche und Humor von der Kanzel: Seelsorger brechen mit den Konventionen. Und sagen, was ihnen Pfingsten 2021 bedeutet

Priscilla Schwendimann leitet bald die erste LGBTQ-Pfarrstelle in Zürich.

Pfarrer Andrea Marco Bianca bringt Humor ins Gotteshaus.

Anja Niederhauser tanzte in Clubs, bevor sie eine Predigt hielt.

# Mit Humor gegen den zwinglianischen Geist

## Pfarrer Andrea Marco Bianca (60) stemmt sich gegen Kirchenaustritte

Die Dissertation des reformierten Pfarrers **Andrea Marco Bianca** (60) heisst «Scheidungsrituale». Das international anerkannte Grundlagenwerk zeigt, wie

Scheidungen würdiger gestaltet werden können. **Rituelle Krisenbewältigung ist ihm wichtig**, darum bietet er sie zu verschiedenen Themen an. Auch als Vizeprä-

sident des Kirchenrats des Kantons Zürich steht Bianca für Innovation. Er verantwortet reflach, das kirchliche Podcast-Projekt, und krepmpelt die Kirchen-

ordnung um: Taufe, Hochzeit und Trauerfeier sind jetzt auch ausserhalb des Kirchengebäudes im familiären Rahmen möglich.

Was treibt ihn an? Es sind die steigenden Kirchenaustritte. Ein einfaches Rezept dagegen hat er nicht, aber eine klare Überzeugung: «Die Kirche muss auf Rituale, Spiritualität und Ethik statt auf politische Parolen setzen.» **Besonders am Herzen liegen ihm dabei kirchenkritische Menschen und ihre Lebenswelten.**

Mit zwei Formaten ist er bereits erfolgreich. 50 Jahre nach der Konfirmation, beim Übergang zur Pensionierung, feiert er die «goldene Konfirmation» mit Popmusik aus dem Konf-Jahr und persönlichem Segen. **Und zu runden Hochzeitstagen lädt er zum «Ehejubiläumsgottesdienst» mit Lovesongs ein.** Die Predigt überlässt er auch mal einem Unternehmer oder seinem Freund, dem Komiker Beat Schlatter (60). «Humor vertieft den Glauben», so Bianca. Genauso wie Meditation und Yoga, die er vermehrt in seine Gottesdienste einbaut. Und am Bettag wird jeweils draussen gefeiert, beim Dorfplatz-Pick-

nick, das er am Stammtisch der Dorfbeiz mitentwickelt hat.

Für gesellschaftliche Fragen nutzt Bianca gern das Internet. Im Lockdown postete er auf Facebook zu Corona-Schlagzeilen passende Bibelworte. Diese liess er mit seiner Lebenspartnerin Katharina Hoby (59) von 50 Schweizer Persönlichkeiten interpretieren und machte daraus ein Buch: «Hoffnungszeichen in Krisenzeiten» wurde soeben mit dem Award für christliche Öffentlichkeitsarbeit prämiert.

Pfarrer wurde er, um das ihn selber tragende Gottvertrauen alltagstauglich zu vermitteln. Pflingsten ist für ihn das Blick, 22.5.2020. Lebenserneuerung durch Inspiration: **Der Heilige Geist als wahrer «Spirit of Love and Peace» ermächtigt Menschen, Lebenssinn und-freude neu zu entdecken.** Seine Lieblingsbibelstelle lautet: «Ich glaube, hilf meinem Unglauben.»

**«Die Kirche muss auf Spiritualität setzen.»**



Andrea Marco Bianca mit dem renovierten Denkmal des Zürcher Reformators Ulrich Zwingli.